

Naturparcours

Station 3: Schafgarbe (*Achillea millefolium*)



Quelle: © Susanne Schmich/pixelio.de

Blätter

Die wechselseitig angeordneten Blätter der Schafgarbe sind schmal und gefiedert.

Blüten

Die Schafgarbe besitzt Blütenstände mit vielen kleinen Blüten. Die Blüten sind meist weiß bis schwach gelblich, manchmal sogar leicht rosa

Höhe

Die Schafgarbe hat eine Wuchshöhe von 15 bis 60 Zentimeter.

Lebensraum und Verbreitung

Die Schafgarbe ist eine sehr häufig vorkommende Pflanze, die eher sonnige und trockene Standorte bevorzugt. Sie kommt vor allem auf Halbtrockenrasen, Wiesen, Weiden und an Wegrändern vor. Der Verbreitungsschwerpunkt der Schafgarbe liegt in Mittel- und Nordeuropa. Sie ist sogar in den Alpen und bis zum Polarkreis heimisch. Die Blüten sind wichtige „Tankstellen“ für Schmetterlinge, Bienen, Wildbienen, Wespen und Schwebfliegen.

Hätten Sie es gewusst?

Der deutsche Pflanzenname weist darauf hin, dass die Schafgarbe häufig auf Schafweiden wächst und gerne von Schafen gefressen wird. Ihr botanischer Name *Achillea* geht auf den griechischen Helden

Achilles zurück, dem nachgesagt wird, dass er mit der Schafgarbe seine Wunden behandelt hat.

Auch bei uns ist die Schafgarbe eine altbekannte Heilpflanze. Man kann sie als Tee, Saft, Tinktur und für Bäder oder Waschungen verwenden. Die Schafgarbe soll dabei unter anderem gegen Bluthochdruck, Kopfschmerzen, Erkältung oder Verdauungsbeschwerden wirken. Als klassische Heilpflanze wird die Schafgarbe auch häufig gegen Frauenleiden wie Menstruationsbeschwerden oder Beschwerden in den Wechseljahren eingesetzt.

Wo ist die Station?

Wobachstraße

74321 Bietigheim-Bissingen

Koordinaten: 48.951529, 9.130872